

Naturschutz mit „EMMI“: Neuer Rufbus in Bad Hindelang schonnt das Klima und stärkt die Mobilität

Lebensraumkonzept 2030: Digitales Elektrobus-Angebot etabliert nachhaltigen Tourismus und unterstützt örtlichen Nahverkehr

Bad Hindelang (dk). Als nachhaltiger Tourismusort hat sich die Gemeinde Bad Hindelang (Allgäu) den Erhalt ihrer herausragenden Luftqualität und intakten grünen Natur längst in ihr Stammbuch geschrieben. Ein Großteil der mehr als 3.500 Personen (2.000 Bürger und 1.500 Gäste) hatte sich 2019 bei einer Markenumfrage für innovative ÖPNV-Angebote zur Steigerung der Lebens- und Urlaubsqualität stark gemacht und insbesondere dafür plädiert, die prekären Parkplatzverhältnisse aufzulösen sowie den Individualverkehr - und damit die Luftverschmutzung und die Lärmbelästigung - spürbar zu reduzieren. Das Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ mit integrierter Tourismusstrategie definiert damit punktgenau und zielgerichtet die Bad Hindelanger Umweltziele. Mit der Inbetriebnahme des neuen Rufbusses „EMMI-MOBIL“ setzt der in den Allgäuer Hochalpen gelegene Ferienort jetzt ein weiteres Umwelt- und klimafreundliches Ausrufezeichen.

Das digitale Elektrobus-Angebot, das mobil per App genutzt werden kann, ist keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung zum Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV). Das Rufbus-System folgt der Ridepooling-Idee, die eine ökonomische Auslastung (keine Leerfahrten, gleichzeitige Nutzung mehrerer Personenkreise) ermöglicht. Heimische Gastgeber und die Tourist Informationen in Bad Hindelang bieten zur Unterstützung einen Buchungsservice an. Urlaubsgäste mit der Hindelanger Gästekarte und Bürger mit der Mobilitätskarte für 99 Euro pro Jahr fahren mit dem ÖPNV und „EMMI“ gratis. Ansonsten kostet der Rufbus den üblichen Busfahrpreis und einen Euro extra. Das Rufbus-System „EMMI“ vereint die Begriffe „emissionsfrei“, „miteinander“ und „individuell“.

„Mit dem Rufbus-System 'EMMI' treiben wir die kommunale Klima- und Mobilitätswende auf Basis unseres Lebensraumkonzepts weiter voran und gehen als nachhaltiger Tourismusort mit Vorbildfunktion vorweg. Mit EMMI beginnt im Urlaubsgebiet Bad Hindelang eine neue Ära der Mobilität: flexibler, nutzerfreundlicher und nachhaltiger. Unsere einzigartige Luft und die Natur sind unser Kapital und die wichtigsten Komm-Gründe für Gäste, die bei uns ihr seelisches Immunsystem und ihre mentale Gesundheit stärken wollen. Laut WHO ist Bad Hindelang einer der Orte mit der besten Luft weltweit, diese gilt es – wie auch unsere Natur - zu schützen“, sagt die Bad Hindelanger Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel.

Das Projekt läuft probeweise zunächst für zwei Jahre und kostet die Gemeinde jährlich 300.000 Euro. Das Bus-System wird dadurch finanziell unterstützt, dass seit dieser Wintersaison das kostenfreie Parken im Gemeindegebiet für Übernachtungsgäste und Zweitwohnungsbesitzer mit der Gästekarte entfällt. Dafür können diese sowie einheimische Bad Hindelanger mit der Bürgerkarte „BÜRGER-MOBIL“ den ÖPNV und „EMMI“ kostenlos nutzen.

Durch die Nutzung von anonymisierten Mobilitätsdaten erhofft man sich in Bad Hindelang eine Erleichterung bei der Besucherlenkung sowie einen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt: „Der Rufbus sichert die Mobilität für alle Altersgruppen im Lebensraum Bad Hindelang und somit die Teilhabe am öffentlichen Leben. Das EMMI-MOBIL bringt Bürger und Gäste innerhalb des jeweiligen Gebietes beispielsweise zum nächsten Busanschluss oder direkt ans Ziel – wenn es sein muss fast von Haustüre zu Haustüre“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

Einen festen Fahrplan oder eine feste Route gibt es nicht. Auf diese Weise können auch entlegene Weiler an den ÖPNV angeschlossen werden.

Und so funktioniert's: EMMI-MOBIL mit der EMMI-App rufen, einsteigen und schon geht es los. Sollte sich bei der Buchung herausstellen, dass innerhalb der folgenden 30 Minuten kein Linienbus im jeweiligen Zuständigkeitsgebiet fährt, bringt der Rufbus die Fahrgäste direkt ans Ziel. Gäste, die beispielsweise eine Wanderung planen, können den EMMI-Rufbus als „Wanderbus“ mit dem Vorteil nutzen, bei der Rückkehr nicht an den Standort eines geparkten Autos gebunden zu sein.

Bereits zur Abfahrt bereite Personen bestellen den Rufbus je nach Bedarf über die EMMI-App und bekommen die Abholzeit und Fahrpläne mitgeteilt. „Eine Buchung ist bis zu 24 Stunden vorher möglich. Die Abholung erfolgt an der online vereinbarten Haltestelle. Das Angebot bedient routen- und bedarfsorientiert nach dem Ridepooling-Prinzip alle sechs Ortsteile in Bad Hindelang. Das bedeutet, dass Fahrten mit einer App gebucht und dann softwaregestützt gepoolt, also gebündelt werden“, sagt Ashkan Tamizkar, Head of Field Operations bei der Door2Door GmbH, die die Technologie zur Verfügung stellt.

Somit ist es möglich, dass der Kleinbus zum Beispiel auf derselben Strecke von mehreren Personenkreisen gleichzeitig genutzt wird und Leerfahrten vermieden werden. Partnerbetriebe (zum Beispiel bei der Einkehr in eine Gastronomie oder nach einer Wanderung) sind in Planung. Heimische Gastgeber und die Tourist Informationen Bad Hindelang bieten zur Unterstützung einen Buchungsservice an. Ebenso in Vorbereitung ist, dass ältere Menschen ohne Smartphone den elektrischen Kleinbus auch per Telefon kostenlos anfordern können. Somit übernimmt „EMMI“ auch eine wichtige soziale Funktion.

Mobilität nimmt im ländlichen Raum einen zunehmend höheren Stellenwert ein – ein gutes Nahverkehrsangebot ist somit unverzichtbar geworden. Immer mehr Menschen wollen oder müssen berufsbedingt aber vor allem eines sein – flexibel.

„Bei 'EMMI' entscheidet der Fahrgast, wann und wohin er fahren möchte und von wo er starten oder abgeholt werden möchte. Der Rufbus eignet sich also hervorragend dafür, den Weg zur Arbeit, zum Arzt, zum Einkaufen oder zu Freunden ohne eigenes Auto zu bestreiten und stattdessen den Rufbus anzufordern“, sagt Christian Enz, Prokurist beim Bus-Unternehmen „Komm mit“ Morent GmbH&Co.KG“. Das regionale Busunternehmen ist von der Gemeinde beauftragt und übernimmt die praktische Umsetzung.

Rund 1.000 Personen nutzten bis Ende der Weihnachtsferien das neue Bad Hindelanger Angebot. Derzeit sind zwei elektrische Kleinbusse mit je neun Sitzplätzen in der Zeit von 8 bis 17 Uhr (im Sommer von 6.30 Uhr bis 19 Uhr) im Gemeindegebiet unterwegs. Ein Bus fährt zwischen Unterjoch und Oberjoch, das zweite Fahrzeug bedient den Hauptort Bad Hindelang sowie die Ortsteile Vorderhindelang, Bad Oberdorf und Hinterstein.

Die EMMI-Busse sollen den Gästen nach dem Skifahren oder Langlaufen die Möglichkeit bieten, schnell in die Unterkunft zu kommen und schließen somit die letzte Meile. Zwischen den Bedingebieten, also zwischen Bad Hindelang und Oberjoch, kann wie im gesamten Gemeindegebiet mit der Bürgerkarte oder der Gästekarte kostenfrei und bequem der ÖPNV genutzt werden, der für die Gemeinde seit jeher eine zentrale Bedeutung hat.

Information: Die EMMI-MOBIL-App kann im AppStore oder im Google-Play-Store heruntergeladen werden. Alle Informationen unter www.badhindelang.de/emmi-mobil

Mediendownload (Presstext + Pressefotos):

<https://denkinger-pr.de/blog-news/rufbus-emmi-schuetzt-die-bad-hindelanger-natur-und-staerkt-die-mobilitaet>

Bildunterschriften:

emmi-bus-01.jpg + emmi-bus-02.jpg

Mit der Inbetriebnahme des neuen Rufbusses „EMMI-MOBIL“ setzt der in den Allgäuer Hochalpen gelegene Ferienort Bad Hindelang jetzt ein weiteres Umwelt- und klimafreundliches Ausrufezeichen.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Lena Ross

emmi-bus-03.jpg - emmi-bus-05.jpg

Mit der Inbetriebnahme des neuen Rufbusses „EMMI-MOBIL“ setzt der in den Allgäuer Hochalpen gelegene Ferienort Bad Hindelang jetzt ein weiteres Umwelt- und klimafreundliches Ausrufezeichen. Der elektrische Bus stärkt die Mobilität und schützt die einzigartige Luft und Natur in Bad Hindelang.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Kontakte:

Bad Hindelang Tourismus

Heilklimatischer Kurort - Kneipp-Heilbad
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang
E-Mail: info@badhindelang.de
Internet: www.badhindelang.de
www.facebook.com/badhindelang

Ansprechpartnerin:

Madeleine Rädler (Marketingleitung)
Telefon: +49 8324 892 431, E-Mail: madeleine.raedler@badhindelang.de

Ansprechpartner:

Maximilian Hillmeier (Tourismusdirektor)
Telefon: +49 8324 892 401, E-Mail: max.hillmeier@badhindelang.de

Für Medien:

Denkinger Kommunikation
Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 8331 96698-47
E-Mail: presse@denkinger-pr.de
Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)
Linkedin: <https://www.linkedin.com/in/michael-denkinger-4a3005211>